

Marc Schmitz

Obermeister der Sanitär-Heizung-Klima Innung Köln

Stellv. Landesinnungsmeister des Fachverband SHK-NRW

QZ-Beauftragte des Zentralverband SHK Berlin

Mitglied im Beirat der TH-Köln Fachbereich gebäude-Energietechnik

Ö. b. u. v. Sachverständiger für das Installateur- und Heizungsbauhandwerk

Gebäudeenergieberater-HWK

Inhaber und Geschäftsführer

Marc Schmitz



Heizung | Sanitär | Klima | Elektro

SMP



Sachverständigen-,
Planungs- und Beratungsgesellschaft

1998 gegründet, derzeit 75 Mitarbeiter, inkl. 15 Auszubildende in 4 Berufen

Die **Sanitär Heizung Klima Innung Köln** ist eine
Körperschaft öffentlichen Rechts.

„Vertreterin“ von ca. 250 SHK-Unternehmen in Köln.
Lohnsumme über 100 Mio.€/Jahr.

Der **Fachverband Sanitär Heizung Klima NRW**
„Vertreterin“ von 52 Innungen in NRW und insg.
ca. 5.800 Unternehmen.

Der **Zentralverband Sanitär-Heizung-Klima** in Berlin
(ZVSHK) ist Vertreterin von 17 Landesverbänden. 48.800
Unternehmen mit einem Umsatz (2023) von 61.7Mrd. €.
Durchschnittlich Unternehmensgröße 5,8 Mitarbeiter.

Bis 2045 Klimaneutral!

(Europa bis 2050, Köln bis 2035)

Bis 2030 Halbierung des derzeitigen (Stand 2020) CO²
Ausstoßes 60 Mio. t CO² weniger

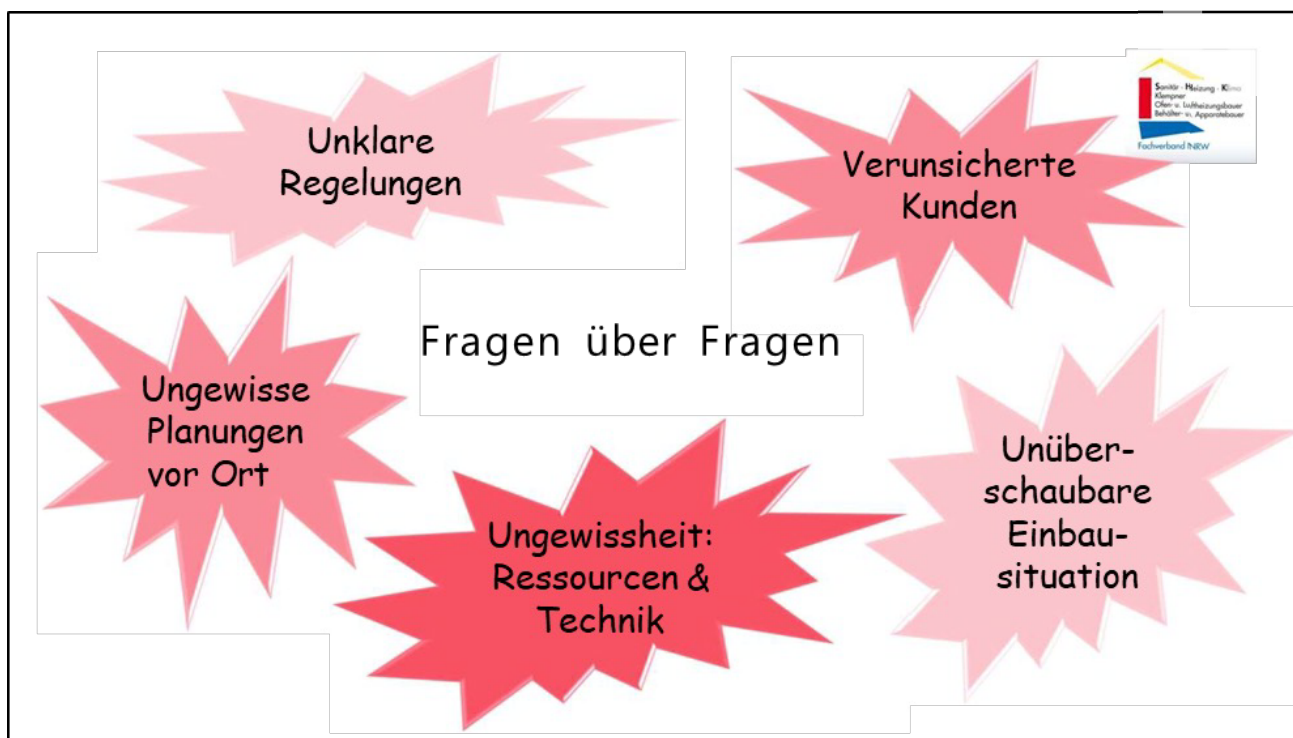
Bis 2030 sollen mind. 6 Mio. Wärmepumpen eingebaut werden.

In 2023 waren es 356.000 Stück. (Finde den Fehler)

Ab 2045 keine fossilen Brennstoffe mehr “verheizen”.

**GEG § 71 – Ab 2024 soll jede neue Heizanlage zu 65% mit
Erneuerbaren Energien betrieben werden!**

ENEV, BEG, GEG, WassBG, Kommunale Wärmeplanung,
Dekarbonisierung, Grüner Wasserstoff, Bestandsschutz,
Austauschpflicht, Fördermittel, usw.





Pressemitteilungen:

25.11.2021 [BDH zum Koalitionsvertrag: Solides Fundament pro Wärmewend](#)

Umsetzung einzelner Punkte bedarf Klärung

21.03.2022 [Holzenergie verringert Abhängigkeit von Energieimporten aus Russland](#)

16.11.2022 [Heizungsindustrie treibt Wärmepumpenhochlauf voran](#)

- Hersteller investieren massiv in Ausbau der Produktionskapazitäten

13.12.2022 [Bundesregierung bremst erneuerbaren Heizungstausch aus](#)

Nachweis neuer Grenzwerte bei der BEG-Förderung kurzfristig nicht

17.01.2023 [Heizungsmarkt 2022: Rekordjahr für Wärmepumpen](#)

31.01.2023 [Energiekrise heizt Nachfrage nach Solarheizungen an](#)

09.05.2023 [Neue Branchenzahlen 2023: Boom bei Heizungsverkäufen](#)

05.09.2023 [Marktentwicklung: Heizungsindustrie steuert auf Rekordjahr zu](#)

-Dynamik im Markt schwächt sich ab

10.10.2023 [Heizungen: Spitzenverbände legen 10-Punkte-Plan für mehr](#)

[Modernisierungstempo vor](#)

80% aller Heizungsbetrieb sind in der Lage Wärmepumpen einzubauen.

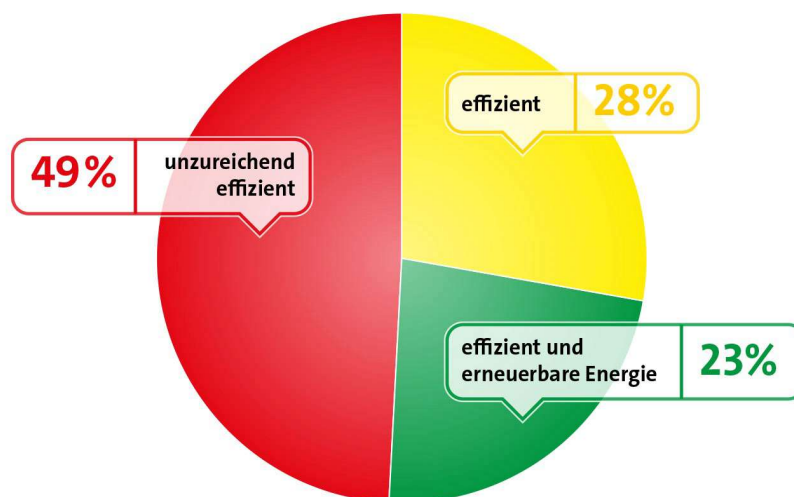
21.01.2024 [Heizungsindustrie: Rekordjahr beim Absatz von Wärmepumpen](#)

02.05.2024 [Heizungen: Absatz bricht im ersten Quartal 2024 ein](#)

- Langwierige politische Debatte um den Wärmemarkt sorgt für Verunsicherung bei den Verbrauchern

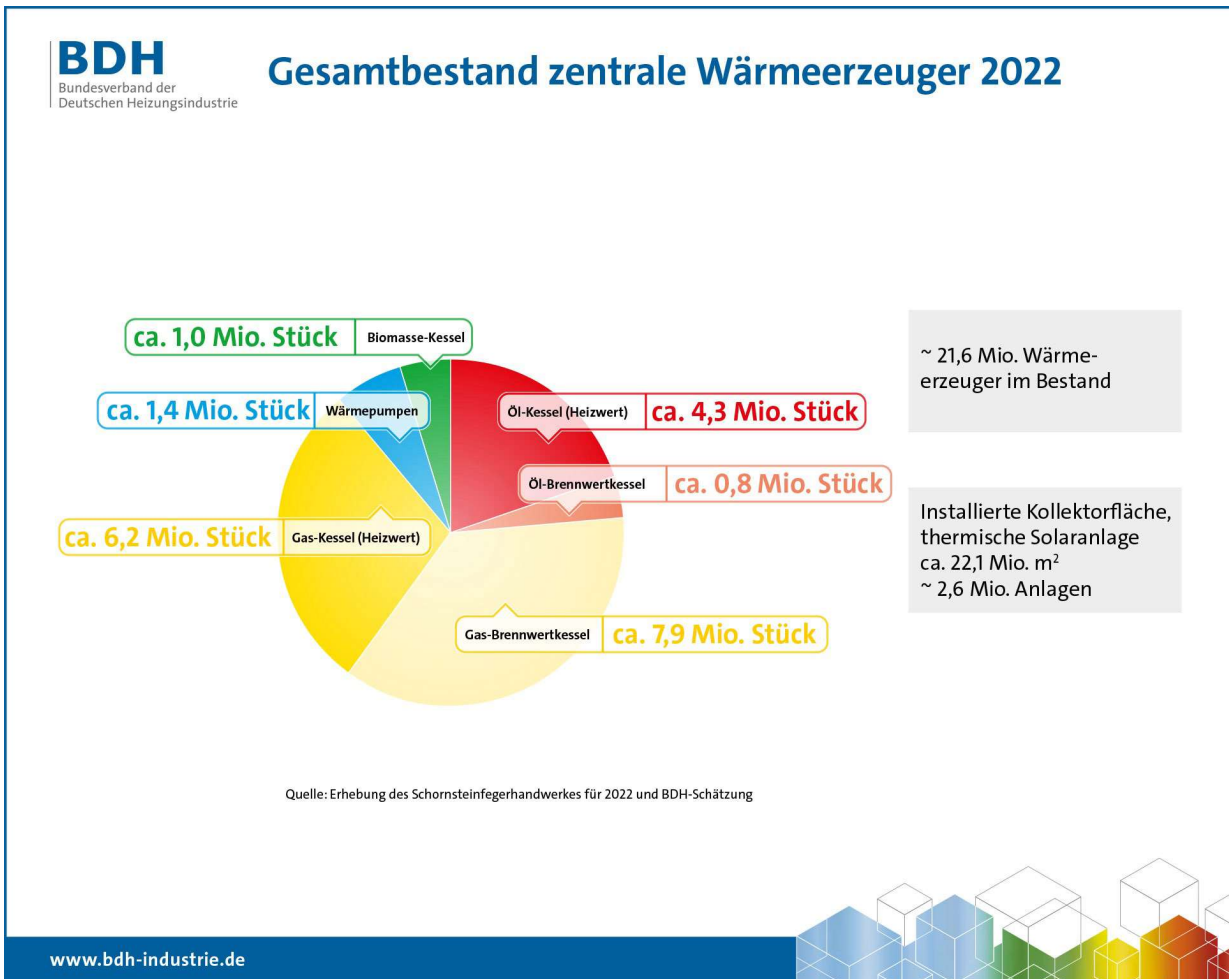


Effizienzstruktur Heizungsanlagenbestand 2022



Nur 23 % der 21,6 Mio. Wärmerezeuger ist effizient und nutzt erneuerbare Energien

Quelle: Erhebung des Schornsteinfegerhandwerkes für 2022, BDH-Schätzung



§ 71 – Ab 2024 soll jede neue Heizanlage zu 65% mit Erneuerbaren Energien betrieben werden!

Doch es gilt eine stufenweise Einführung bei Sanierungen.

Ab dem 1. Januar 2029 mindestens 15 Prozent,

Ab dem 1. Januar 2035 mindestens 30 Prozent und

Ab dem 1. Januar 2040 mindestens 60 Prozent der mit der Anlage bereitgestellten Wärme aus Biomasse oder grünem oder blauem Wasserstoff einschließlich daraus hergestellter Derivate erzeugt wird.

Es ist eine Betreiberpflicht!

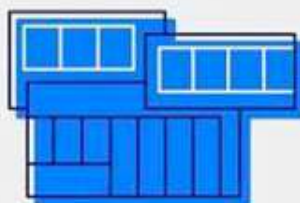
→ Obige Punkte gelten bis Vorlage der kommunalen Wärmeplanung (Köln: vermutlich 2026) nur in Neubaugebieten, danach für alle Anlagen!



KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024*

NEUBAU

Bauantrag ab dem
1. Januar 2024



IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens **65 Prozent**
Erneuerbaren Energien



AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens **65 Prozent**
Erneuerbaren Energien frühestens ab 2026

BESTAND



HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben

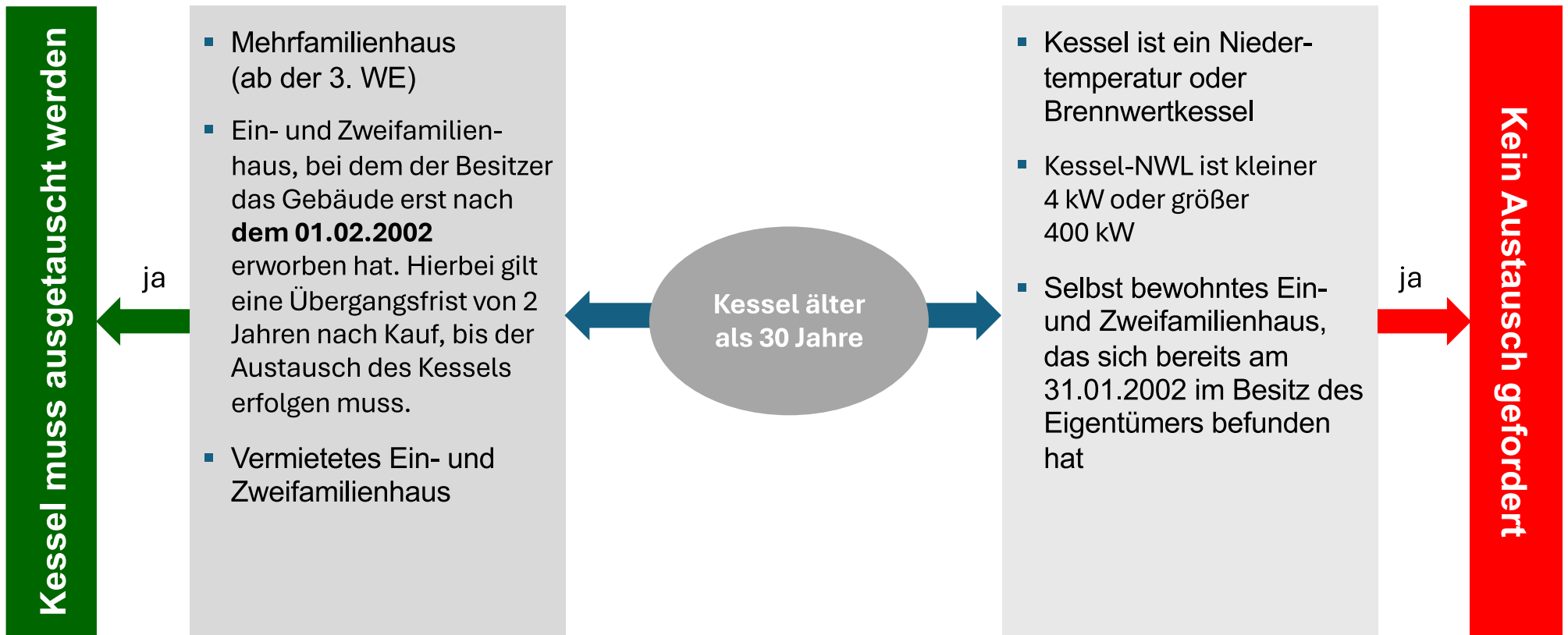


HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen.***

Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien**
umsteigen und Förderung nutzen.

Betriebsverbot für Heizkessel



Was passiert bei einer „Heizungshavarie“?

Wenn eine Erdgas- oder Ölheizung irreparabel defekt ist, gibt es Übergangslösungen und -fristen, auch beim geplanten Heizungstausch. Nach Vorstellung der Gesetzesmacher kann zum Beispiel erst einmal eine **gebrauchte Gasheizung oder „Miet-Gasheizung“** eingebaut werden.

Zusätzlich gibt es **Übergangsfristen von fünf Jahren bzw. bei Gasetagenheizungen von bis zu 13 Jahren**, während derer Heizungsanlagen eingebaut, aufgestellt und betrieben werden dürfen, die nicht die Anforderungen von 65 Prozent Erneuerbare Energien erfüllen.

Falls ein Anschluss an ein Wärmenetz möglich ist, hat man maximal zehn Jahre Zeit.

Klima

Kosten durch den CO₂-Preis

Kosten pro Jahr für ein typisches Einfamilienhaus
in Euro

Jahr	CO ₂ -Preis	Kosten durch CO ₂ -Preis			
	Euro pro Tonne	Wenig saniert ¹		KfW 70 ²	
		Gas	Öl	Gas	Öl
2024	40 €	192,3	253,2	62,5	82,3
2025	50 €	240,4	316,5	78,1	102,9
2026	65 €	312,5	411,5	101,6	133,7
2027	85 €	408,7	538,1	132,8	174,9

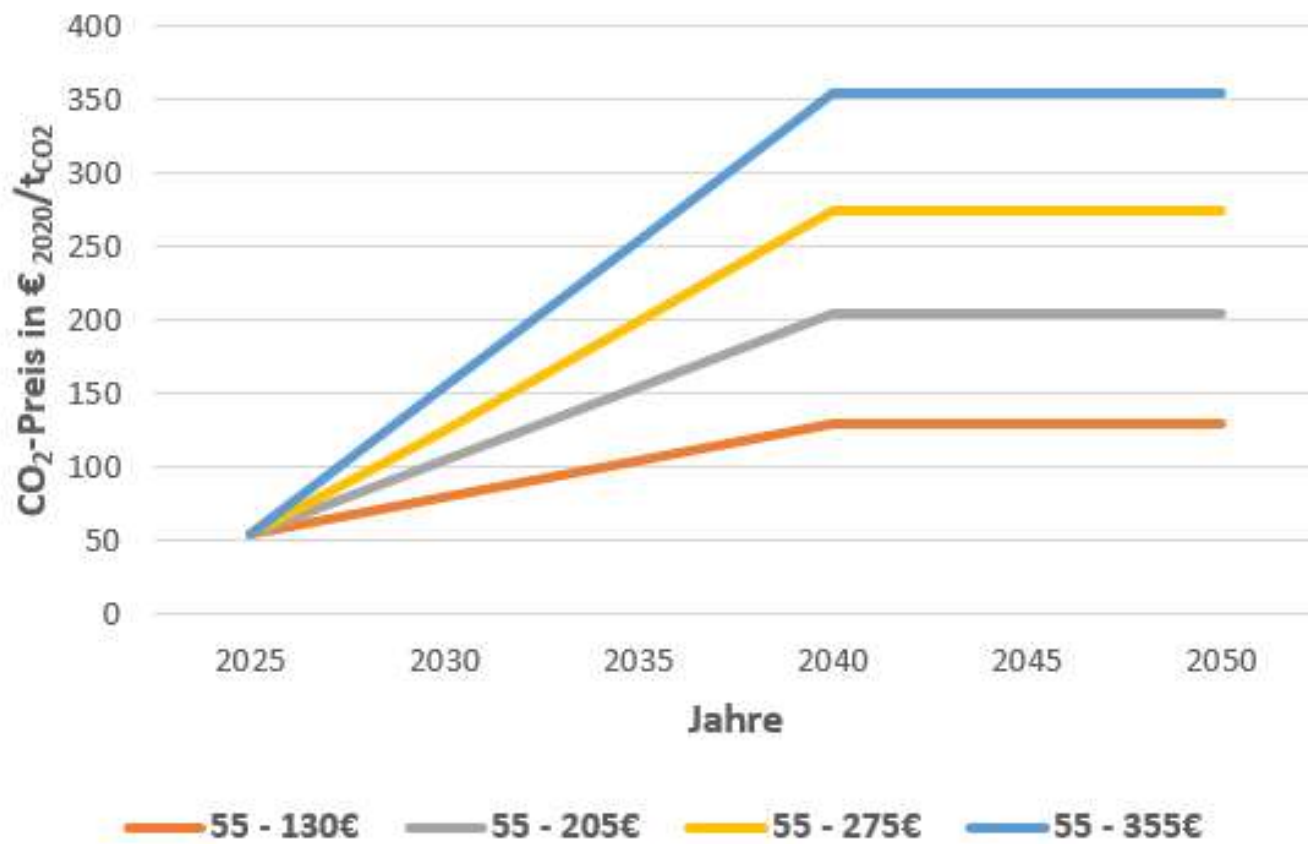
1) Verbrauch von 20.000 kWh Gas bzw. 2.000 Liter Öl pro Jahr

2) Verbrauch von 6.500 kWh Gas bzw. 650 Liter Öl pro Jahr

HANDELSBLATT **Quellen:** BMF, Eigene Berechnung auf Basis von Beispielrechnungen der Verbraucherzentrale NRW

04.09.2024 Bürgervereinigung Bayenthal-Marienburg, Kommunale Wärmeplanung

?



Module der neuen Wärmepumpen-Förderung

Grundförderung	30 %	Höchstfördersatz	70 %
Klimageschwindigkeitsbonus Für den Austausch alter Öl-, Kohle-, Nachtspeicher- oder mindestens 20 Jahre alter Gas-Heizungen	20 %	Förderfähige Kosten Die Förderung bei Einfamilienhäusern wird auf maximal 30.000 € förderfähige Investitionskosten gewährt. Das bedeutet beispielsweise in der Grundförderung einen maximalen Zuschuss von 9.000 €, beim Höchstfördersatz einen maximalen Zuschuss von 21.000 €.	
Einkommensbonus Für Haushalte mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von bis zu 40.000 €	30 %		
Effizienzbonus Für den Einsatz von Wärmepumpen mit natürlichen Kältemitteln oder Erdwärme als Wärmequelle oder für die Nutzung von Erd-, Wasser- oder Abwasserwärme bei Wärmepumpen	5 %		

?

Beispielrechnung:

Anschaffungskosten WP brutto	= 26.000,- €
Förderung (55%)	= 14.300,-€
Anschaffung netto	= 11.700,-€
Anschaffungskosten Gasheizung	= 11.000,-€
Ersparnis bei Gas auf WP	= 700,- € (Stand 2024!)

Steigende CO2 Bepreisung, steigende Netzentgelte, sind langfristig zu berücksichtigen usw.

Hinweis: Ab 2028 reduziert sich die Förderung. (Stand 07/2024)



INNUNG KÖLN
Sanitär Heizung Klima

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**